

P. P.

[13143]

Alle Vorräte der Firma

G. Deistung's Buchh. in Jena

und

Hermann Dabis in Jena

gingen durch Kauf in meinen Besitz über*) und bitte ich alle Verschreibungen für das Antiquariat und den Verlag an mich zu richten.

Weitere Mitteilungen behalte ich mir vor.

Ganz ergebenst

Rudolstadt, den 29. März 1890.

H. Bod.

*) Wird bestätigt:

Hermann Dabis.

Achtung!!

[13645]

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir am 25. September 1889 aus dem Verlage von

Bernhard Harschan, Hofbuchhandlung in Borna**Behr, Frisch** gesungen. Heft I—IV.**Heymann, Anleitung** zum Obstbau**Mushacke, Deutsche Rhapsodien.**

angekauft haben

Alle von unserem Vorgänger gemachten Sendungen müssen daher D.-M. 1890 mit uns verrechnet werden. Disponenden gestatten wir nicht.

Brandenburg a. d. Havel.

B. Saedert's Verlag.

[13513] Dem verehrlichen Buchhandel erlaube mir hiermit ganz ergebenst mitzuteilen, daß ich meine unter der Firma

Lebel & Weigmann

hierorts geführte Sortimentsbuchhandlung an meinen bisherigen Mitarbeiter, Herrn

E. Pufahl,

der mir 3 Jahre hindurch treu zur Seite gestanden hat, ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Die Disponenden D.-M. 1890 hat Herr Pufahl, Ihre Genehmigung voraussetzend, übernommen; die Saldi werden von mir pünktlich geregelt werden.

Indem ich für das mir erwiesene Vertrauen den Herren Berlegern meinen Dank ausspreche, bitte ich selbiges auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Brieg, den 1. März 1890.

J. Fromm.

Brieg, im März 1890.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung des Herrn Fromm, beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich dessen Geschäft käuflich erworben habe und unter der Firma

Lebel & Weigmann in Brieg

in unveränderter, streng solider Weise weiterführen werde.

Während meiner 11jährigen Thätigkeit in den hochgeachteten Handlungen von Nicolai (Vorstell & Reimarus) in Berlin, Lipsius & Tischer in Kiel, Lebel & Weigmann in Brieg glaube ich mir die buchhändlerischen Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, welche zu einer gedeihlichen Fortführung des Geschäftes nötig sind.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; jedoch bitte ich um Zusendung aller Circulare, Wahlzetteln, Kataloge etc.

Herr R. Hartmann in Leipzig hat die Liebenswürdigkeit gehabt, auch fern-rbin die Kommission der Firma zu übernehmen. Derselbe wird stets mit genügender Kasse versehen sein, bei Kreditverweigerung Festverlangtes bar einzulösen.

Indem ich Sie bitte, mir Konto offen zu halten, gebe ich Ihnen die Versicherung, daß ich stets bestrebt sein werde, die Geschäftsverbindung zu einer beiderseits lohnenden und angenehmen zu gestalten.

Hochachtungsvoll

E. Pufahl,

i. Fa. Lebel & Weigmann.

Edinburgh, 11 Teviot Place,

1. April 1890,

und London E. C., 38 West Smithfield.

[13678]

P. P.

Ich wünsche meine Verbindungen mit dem deutschen wissenschaftlichen Verlagsbuchhandel zu erweitern resp. neue anzuknüpfen. Als medizinischer Verleger und als Sortimentier in wissenschaftlichen Büchern überhaupt glaube ich einen grösseren Absatz deutscher Bücher erzielen zu können, wenn mir die Herren Verleger Konto eröffnen und mir ihre Neuigkeiten — aber nur wissenschaftliche Werke — in 2 Exemplaren senden wollen.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hat meine Vertretung übernommen und erteilt jede gewünschte Auskunft

Achtungsvoll

Young J. Pentland.**Verkaufsanträge.**[12690] In großer norddeutscher Stadt mit regem Verkehr ist eine kleine, sehr erweiterungsfähige Buchhandlung billig zu verkaufen. Vorzügliche Grundlage für Neu-Etablierung. Auskunft hat Herr **E. Bredt** in Leipzig zu erteilen die Güte.[13689] Verpachtung eines seit 35 Jahren bestehenden Wiener Verlags-Geschäfts mit einem jährlichen durch Sortimentwerke gesicherten Reinertragnis von ca. 15 000 *M.*, das durch eine jüngere Kraft noch bedeutend gehoben werden kann. Erforderlich zum Betrieb ca. 10 000 *M.* Bedingungen wegen hohen Alters des Besitzers sehr günstig. Anträge unter M. D. C. an die Klinkhardt'sche Schriftgießerei in Leipzig.**Teilhaber Gesuche.**[13684] Teilhaber-Gesuch. — Für den gemeinschaftlichen Ankauf einer sehr bedeutenden und angesehenen **Verlagsbuchhandlung**, deren Artikel in Deutschland und der Schweiz gut eingeführt sind, worunter sich mehrere Kalender und eine Zeitschrift befinden, wird ein **Kompagnon** mit einem verfügbaren Kapital von 20—30 000 *M.* gesucht. Der Verlag ist an einem Hauptorte der deutschen Schweiz. Angebote werden erbeten unter Ziffer H 1235 Z. an die Annoncen-Expedition Haasenstejn & Bogler, A.-G. in Leipzig.**Fertige Bücher.**

[13532] Soeben erschien:

IV. Auflage
Fürst Bismarck.**Sein Leben u. sein Wirken**
dem deutschen Volke in Wort und Bild
erzählt.Herausgegeben von **W. Köhler.**IV. verbesserte und
bis zum 1. April 1890 fortgeführte Auflage.

Mit ca. 60 Bildern.

Preis 60 *h* ord., 40 *h* no., 35 *h* bar.

Von der deutschen Presse aufs günstigste besprochen, u. a. Hamb. Nachrichten, Hamb. Correspondent, Rhein.-westf. Zeitung, Moskauer Zeitung und vielen anderen.

Bei thätiger Verwendung gebe ich größere Anzahl à cond. und berechne bei Postsendungen (45 Stück ein Fünftilo-Paket) halbes Porto.

Minden, 1. April 1890.

Wilh. Köhler.**Verlag von H. Michels in Düsseldorf.**
[13563]

Soeben erschienen:

Erzählungen

aus der

vaterländischen Geschichte.

Für den ersten Geschichtsunterricht

bearbeitet von

Seckenrath und Sjuts.

Vierte umgearbeitete Auflage.

(10. bis 12. Tausend.)

Preis 30 *h* ord.

Diese neue Auflage des von hervorragenden Schulmännern warm empfohlenen Geschichtsbüchleins ist infolge der geschichtlichen Ereignisse der letzten Jahre völlig umgearbeitet worden. Der Zeitpunkt des Erscheinens ist sehr geeignet, um für die Einführung desselben zu wirken, was überall mit Erfolg geschehen ist, wo sich Sortimentier in wohl verstandenem eigenem Interesse darum bemüht haben. Es fehlt in den meisten Schulen an einem Buche, welches, wie das hier empfohlene, die Kleinen in einer so anregenden, der Fassungskraft der Kinder angemessenen Sprache in die vaterländische Geschichte einführt.

Bitte à cond. zu verlangen.

Düsseldorf, den 1. April 1890.

Hermann Michels.